



„Gemeindekooperation/-fusion im Kanton St.Gallen“

7. Rheintalforum: Gemeindekooperation
Freitag, 2. Februar 2007

Inge Hubacher, Leiterin Amt für Gemeinden
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin und
Treuänderin mit eidg. Fachausweis



Gemeindevereinigungsgesetz Verfassungsrechtliche Grundlagen

Art. 98: Änderungen im Bestand der Gemeinden

¹ Das Gesetz regelt

- a) **die Vereinigung von Gemeinden**
- b) **die Abtrennung von Gemeindeteilen**
- c) **die Aufhebung von Gemeinden**

² Es regelt den Übergang von Rechten u. Pflichten

Gemeindevereinigungs-gesetz

Verfassungsrechtliche Grundlagen



Art. 99: Förderung der Vereinigung

- **Ziele (Abs. 1)**

wirtschaftlicher Mitteleinsatz
wirksame Aufgabenerfüllung

Gemeindevereinigungs-gesetz

Verfassungsrechtliche Grundlagen



Art. 99: Förderung der Vereinigung

- **Stufe 1 (Abs. 1)**

Gesetz fördert freiwillige Vereinigung

- **Stufe 2 (Abs. 2 Bst. a)**

Gesetz schafft finanzielle Anreize

- **Stufe 3 (Abs. 2 Bst. b)**

Gesetz kann Zwang vorsehen

Gemeindevereinigungs-gesetz

Aufbau des Gesetzes



- **Abschnitt A**
 - Vereinigung
- **Abschnitt B**
 - Abtrennung von Gemeindeteilen
- **Abschnitt C**
 - Aufhebung von Gemeinden
- **Abschnitt D**
 - Schlussbestimmungen

2. Februar 2007

7. Rheintalforum

5

Gemeindevereinigungs-gesetz

Aufbau des Gesetzes



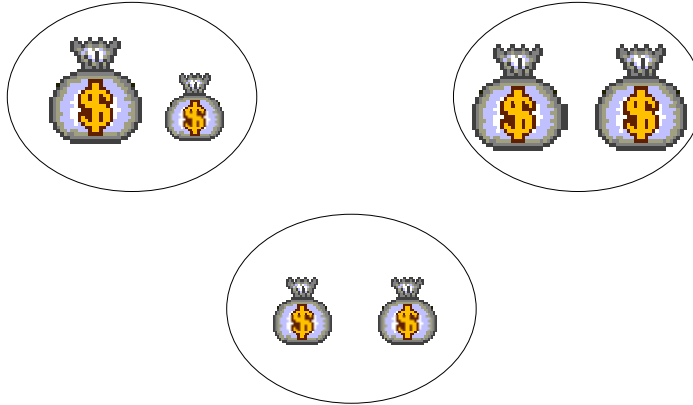
- **Abschnitt A: Vereinigung (Art. 2 – 25)**
 - **Verfahrensbestimmungen (Art. 2 – 16)**
 - gelten für die Vereinigung von politischen Gemeinden
 - **Förderbestimmungen (Art. 17 – 25)**
 - gelten für die Vereinigung von politischen Gemeinden und von Schulgemeinden
 - Ausnahme: Startbeiträge (Art. 25 Abs. 2)

2. Februar 2007

7. Rheintalforum

6

Förderbeiträge - Ausgangslage



2. Februar 2007

7. Rheintalforum

7

Förderbeiträge - Ziele



- Positive Wirkung auf den Haushalt von Staat und Gemeinden
- Dienstleistungsqualität erhöhen
- Geringere Zahl von Gemeinden = weniger Ansprechpartner für Kanton
- Positive Entwicklung einer Region

Es wird im Einzelfall beurteilt, ob eines oder mehrere Ziele erreicht werden können

2. Februar 2007

7. Rheintalforum

8

Förderbeiträge - Beitragsarten



- Projektbeiträge
- Entschuldungsbeiträge
- Beiträge an vereinigungsbedingten Mehraufwand
- Startbeiträge (nur für politische Gemeinden)

2. Februar 2007

7. Rheintalforum

9

Förderbeiträge - Beitragsarten



Empfänger-gemeinden	Projekt-beiträge	Entschul-dungsbei-träge	Beiträge an ver-einigungs-bedingten Mehrauf-wand	Start-beitrag
	<i>System: Stufe 1</i>		<i>System: Stufe 2</i>	
Beteiligte Gemeinden	X	X		
Vereinigte Gemeinde			X	X

2. Februar 2007

7. Rheintalforum

10

Förderbeiträge - Entschuldungsbeitrag



- Bemessungsgrundlage sind insbesondere die Steuerkraft und die Vermögenslage
- Verwendung für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Förderbeiträge - Startbeitrag



- Mögliche Zielgröße ist der anzustrebende Steuerfuss
- Verwendung für Steuerfussreduktionen und für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Entwicklung



- Fusion der Gemeinden Krummenau und Nesslerau
- Fusion der Gemeinden Rapperswil und Jona
- In Vorbereitung bzw. im Gespräch:
 - G5 – fünf Mittelrheintalgemeinden
 - Neckertal (Mogelsberg, Brunnadern, St.Peterzell)
 - Wildhaus und Alt St.Johann
 - Goldach und Untereggen
 - Stadt am See

Positive Treiber



- Neue Kantonsverfassung – Förderung der Vereinigung und Zusammenarbeit
- Anteil Kanton St.Gallen am Nationalbankengold
- Totalrevision des Finanzausgleichgesetzes des Kantons St.Gallen
- NFA zwischen Bund und Kantonen – Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.